
Starkes Gewerbekunden-Geschäft in Köln

Ford blickt in Deutschland auf ein erfolgreiches Flottenjahr 2019 zurück. Der Automobilhersteller mit Sitz in Köln hat im vergangenen Jahr circa 66.500 Pkw und rund 36.400 Nutzfahrzeuge im Gewerbekunden-Segment abgesetzt. Im Vergleich zu 2018 legte Ford damit im Pkw-Bereich um 16,1 Prozent und im Nutzfahrzeug-Bereich um 7,9 Prozent zu. Damit wächst Ford stärker als der Gesamtmarkt.

Vor allem die Baureihen Ford Focus (21.000 Zulassungen, +36,4 Prozent), Ford Kuga (10.000 Zulassungen, +16,1 Prozent), Ford Fiesta (9.700 Zulassungen, +8,9 Prozent) sowie Ford Ecosport (2.300 Zulassungen, +32,5 Prozent) konnten sich durchsetzen.

Bei den Nutzfahrzeugen waren über alle Segmente die Baureihen Ford Transit (23.400 Zulassungen, +2 Prozent), Ford Transit Custom (17.800 Zulassungen, +7 Prozent) und Ford Ranger (10.000 Zulassungen, +25 Prozent) die Erfolgsgaranten.

Künftig will Ford für jede Baureihe mindestens eine elektrifizierte Version anbieten. Bei kleineren und mittleren Baureihen wie Ford Fiesta, Ford Puma und Ford Focus setzen die Kölner auf eine milde Hybridisierung. Bei der neuen, dritten Ford Kuga-Generation, die im April auf den Markt kommt, aber auch bei Baureihen wie Mondeo, S-Max und Galaxy sind es Vollhybride. Noch in diesem Jahr kommt der vollelektrische Ford Mustang Mach-E auf den Markt. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Ford.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Focus Fünftürer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
